

GEMEINDEBRIEF

März/April/Mai 2019

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gmund mit Schaftlach



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Gottesdienste	Seite 4
Musik im Gottesdienst	Seite 6
Die Ostergeschichte	Seite 7
Ökumenischer Frauentreff	Seite 8
Veranstaltungen	Seite 9
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche.....	Seite 10
Gedanken zum Glauben	Seite 11
Evangelisches Bildungswerk Bad Tölz	Seite 12
Evangelische Jugend im Dekanat Bad Tölz	Seite 13
Diakonie Bayern	Seite 14
Diakonie/Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal	Seite 16
Kinderseite	Seite 18
Aus den Kirchenbüchern /Kontakt	Seite 19

**Herzlichen Dank an die Austrägerinnen und Austräger des Gemeindebriefes.
Durch das Austeilen spart die Kirchengemeinde Portokosten.
Die Gemeindebriefe werden ausgeteilt von:**

Frau Absmeier, Frau Dehmel, Herr Deuerling,
Familie Geschke-Ranhart, Frau Heim, Frau Dr. Holzer,
Frau Kühnel, Herr Dr. Latzin, Frau Morgenstern,
Herr Saurle, Herr Schwarz.



Liebe Gemeindeglieder,

nach der Wahl des neuen Kirchenvorstandes am 21. Oktober 2018 fand nun die erste Sitzung statt.

Bei dieser Sitzung wurden Frau Karin Feneberg zur Vertrauensfrau der Kirchengemeinde und Frau Renate Burger zu ihrer Stellvertreterin gewählt. Beide stehen Ihnen als Ansprechpartnerinnen für Fragen und Wünsche zur Kirchengemeinde zur Verfügung.

Ich freue mich, wenn Sie den Kirchenvorstand in seinem Dienst für die Gemeinde unterstützen und sich am Gemeindeleben beteiligen. In diesem Gemeindebrief finden Sie wieder viele Angebote. Vielleicht sehen wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung.

Ihr Andreas Kopp-v.Freymann



Unsere Gottesdienste

	Gmund	Schaftlach
01.03.2019 Weltgebetstag	14.30 Uhr Gottesdienst im katholischen Pfarrsaal	
03.03.2019 Estomihi	10.30 Uhr Gottesdienst Kopp-v.Freymann	
10.03.2019 Invokavit	10.30 Uhr Gottesdienst Herbig Harfe: Helena Glockner	9.00 Uhr Gottesdienst Herbig
17.03.2019 Reminiszere	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kopp-v.Freymann	
24.03.2019 Okuli	10.30 Uhr Gottesdienst Kopp-v.Freymann	
31.03.2019 Lätare	10.30 Uhr Gottesdienst anschließend gemütliches Beisammensein Mühlbacher	9.00 Uhr Gottesdienst Mühlbacher
07.04.2019 Judika	10.30 Uhr Gottesdienst Kopp-v.Freymann	
14.04.2019 Palmsonntag	10.30 Uhr Kopp-v.Freymann Einführung von Karin Feneberg als Lektorin	
18.04.2019 Gründonnerstag	19.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abend- mahl Kopp-v.Freymann	

Unsere Gottesdienste

	Gmund	Schaftlach
19.04.2019 Karfreitag	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kopp-v.Freymann Flöte: Daniela Weitze	9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kopp-v.Freymann Flöte: Daniela Weitze
20.04.2019 Karsamstag		21.00 Uhr Osternacht mit Abendmahl, anschließend gemütliches Beisammen- sein Kopp-v.Freymann und Team
21.04.2019 Ostersonntag	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Harfe: Helena Glockner	
28.04.2019 Quasimodogeniti	10.30 Uhr Gottesdienst Herbig	
05.05.2019 Misericordias Domini	10.30 Uhr Gottesdienst Kopp-v.Freymann	9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kopp-v.Freymann
12.05.2019 Jubilate	10.30 Uhr Gottesdienst Feneberg	
19.05.2019 Kantate		10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Chor Chorella, anschlie- ßend Kirchenkaffee Kopp-v.Freymann
26.05.2019 Rogate	10.30 Uhr Gottesdienst Feneberg	



Musik im Gottesdienst

Donnerstag 18.04.2019 Gründonnerstag

Gmund 19.00 Uhr

Karin Feneberg, Orgel

Freitag 19.04.2019 Karfreitag

Schaftlach 9.00 Uhr Gmund 10.30 Uhr

Daniela Weitze, Querflöte

Karin Feneberg, Orgel

Samstag 20.04.2019 Osternacht

Schaftlach 21.00 Uhr

Gesänge aus Taizé

Sonntag 21.04.2019 Ostersonntag

Gmund 10.30 Uhr

Helena Glockner, Harfe

DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Am Morgen

ist das Leben
wieder aufgestanden,
hat den Nachtvorhang
beiseite geschoben
und das Licht begrüßt.

Komm, wach auf!,
sagt es munter
und reicht mir
seine Hand.



TINA WILLMS



Grafik: Pieffer



**Ökumenischer Frauentreff
donnerstags um 19.30 Uhr**

**im evangelischen Gemeindehaus Gmund
(Kirchenweg 15)**

am 07. März, 04. April und 16. Mai

Thomas Mann (1875-1955) – Leben und Werk

Mit den sprachlichen Mitteln des klassischen Strebens nach ästhetischer Vollendung porträtiert Thomas Mann die Widersprüchlichkeit von Geist und Leben, von Künstlertum und bürgerlicher Existenz und erweist sich dabei als unbestechlicher Chronist des an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert allseits empfundenen Lebensgefühls des „Verfalls“, der Décadence. Anhand von Tagebucheinträgen, Briefen, literarischen Textauszügen, Hörbeispielen und Bildern vergegenwärtigt der Vortragsabend das Leben des Nobelpreisträgers und Oberhauptes der berühmten Familie, mit all seinen Verwerfungen und Schicksalsschlägen.



Vortrag von Ursula Taffel

Freitag, 05.04.2019, 19.00 – 21.00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Gmund

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der VHS Gmund

Eintritt: 7,- €



Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfe man mit einer Lüge antworten. Das ergab eine Umfrage. Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfrontation zu vermeiden. Was denken Sie darüber? Gilt das achte Gebot unbedingt? Auch dann, wenn ich anderen mit der Wahrheit vielleicht weh tue oder gar schade?

Mit der Fastenaktion „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Nicht unbedingt so wie der Journalist, der einmal – als Experiment – 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und dabei seine Kollegen beleidigte, seine Frau verprellte und seinen besten Freund verriet. Aber auch wir werden öfter mal die Komfortzone verlassen. Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen.

Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein. Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss. In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näherkommen – und dabei auch uns selbst. Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

Arnd Brummer,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“



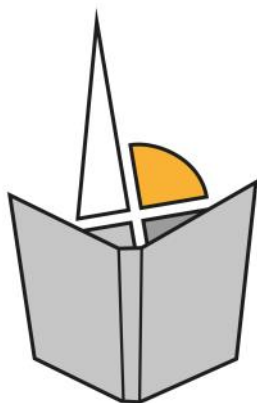
Wendet **euer Herz**
wieder dem Herrn zu, und
dient ihm allein.

Monatsspruch
MÄRZ
2019

1. SAMUEL 7,3

Der christliche Glaube mit seinen jüdischen Wurzeln verliert in unserer Gesellschaft zunehmend an Kraft. Er scheint zu verdunsten. Wir erleben: Wo der Glaube an Gott schwindet, machen sich andere Götter breit. Das Ego und das Geld bekommen Macht. Eigensucht und Ellenbogenmentalität sind die Tugenden dieser Götzen. Barmherzigkeit wird als Naivität ausgelegt, der Schwache wird ausgegrenzt und der Ehrliche wird zum Dummen. Wollen wir so leben? Im ständigen Wettkampf und Kleinkrieg, wo keiner dem anderen mehr vertrauen kann? Ich meine, es ist höchste Zeit, dass wir Gott wieder die Nummer eins sein lassen. Denn bei Gott ist „die Quelle des Lebens“ (Psalm 36,10).

Reinhard Ellsel



Evangelisches Bildungswerk Bad Tölz

Verleihung der Lutherrose für Bildungsprojekte und soziale Initiativen im Dekanat Bad Tölz

Das Evangelische Bildungswerk möchte helfen, dass möglichst viele Kreise, Aktivitäten und Gruppen das Leben in unseren Gemeinden bereichern.

Dazu suchen wir Personen mit dem Wunsch und mit Ideen für neue Veranstaltungen, Aktivitäten und Kreise **und** Personen mit Erfahrung, die bereit sind, anderen ihre Erfahrung weiterzugeben (Coaches).

Wir bieten strukturierte Begleitung bei der Umsetzung der Ideen und Unterstützung durch die Vermittlung von Coaches, ggf. auch finanzielle Mittel immer in Abstimmung mit der Leitung Ihrer Gemeinde.

Bis zum 30. Juni sollten Sie sich mit ihrer Idee, ihrem Vorhaben, Ihrem Projekt beim **ebw.bad-toelz@elkb.de** gemeldet haben. Der Vorstand führt dann die Ideen/Projekte mit den Coaches zusammen, die das Projekt je nach Bedarf bis zu 10 Monate begleiten. Während der **Coaching-Phase** werden Ziele formuliert und Wege überlegt, diese Ziele zu erreichen. Es wird für alle Projekte einen zentralen Projekttag geben mit Vorträgen, Networking und Workshops.

Auf der Mitgliederversammlung des EBW im Juni 2020 werden alle Projekte vorgestellt und **mit der „Lutherrose des EBW Bad Tölz“ ausgezeichnet.**

Die Evangelische Jugend im Dekanat Bad Tölz bietet in diesem Jahr folgende Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche an:

Pfingstferien:

09.06.-16.06.2019 Ökumenische Jugendfreizeit für ab 15-Jährige in Taizé/Frankreich

Kosten: 220.- Euro

Zusammen mit ca. 2000 Jugendlichen die faszinierende Glaubensgemeinschaft erleben.

16.06.-21.06.2019 Kinderfreizeit für 8-11-Jährige in Maria Beinberg/Gachenbach

Kosten: 130.- Euro

Gemeinschaft, Spaß und Action im und um das Selbstversorgerhaus in toller Umgebung

Sommerferien:

02.08.-16.08.2019 Jugendfreizeit für 14-17-Jährige Segeln und Haus

Kosten: 595.- Euro

Erste Woche Segelabenteuer auf Zwei-Mast-Schiff im holländischen Wattenmeer, zweite Woche mit abwechslungsreichem Programm im Selbstversorgerhaus bei Verden/Aller

09.08.-19.08.2018 Zeltlager für 11-13-Jährige in Lindenbichl/Staffelsee

Kosten: 240.- Euro

Baden, Spielen, Basteln, jede Menge Spaß gemeinsam mit insgesamt über 300 Kindern

Nähere Informationen und Anmeldung:

**Evang. Jugend im Dekanat Bad Tölz,
Tel. 08041-76127337,
info@ej-dekanat-toelz.de
www.ej-dekanat-toelz.de**



Diakonie 
Bayern

Freiwillig.
Für andere.
Und für
uns.

Spendenhotline:
0800 700 50 80
Spendenkonto:
DE20 5206 0410 0005 2222 22

Für die Freiwilligendienste der Diakonie
**Frühjahrs-
sammlung**
25. Februar -
03. März 2019

 diakonie-bayern.de
 DiakonieBayern
 MeineDiakonie

#MeineDiakonie 

Freiwillig sozial engagiert - Die Freiwilligendienste der Diakonie Bayern

In den Freiwilligendiensten (FSJ und BFD) können junge Menschen bis 27 Jahre für sechs, zwölf oder 18 Monate in kirchlich-sozialen Einrichtungen mitarbeiten, z. B. in der Kinder- und Jugendarbeit, in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, in der Alten- und Krankenpflege oder auch in Kirchengemeinden und Kindergärten. So erhalten sie einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche der sozialen Arbeit. Der Freiwilligendienst kann dadurch zur beruflichen Orientierung beitragen. Die jungen Menschen können ihren Horizont erweitern und Grenzen der eigenen Person erleben, indem sie neue Arbeitsfelder und neue Menschen kennen lernen.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Arbeit der Diakonie Bayern mit Freiwilligen aus dem Ausland, die Begleitung von Freiwilligen mit besonderem Unterstützungsbedarf, die Freiwilligendienste mit Fluchtbezug sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank! 20 % der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort. 45 % der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort. 35 % der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter **www.diakonie-bayern.de**.

Spenden mit dem Vermerk „Diakonie“ bitte auf folgendes Konto:

Evangelische Kirchengemeinde Gmund

IBAN: DE12 7115 2570 0000 3154 08

BIC: BYLADEM1MIB

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee



Diakoniestation | Ambulante Krankenpflege
Seniorenbetreuung | Hauswirtschaftshilfe
Wiesseer Straße 18 | 83703 Gmund
Tel. 08022 7 42 04 | Fax 08022 7 69 517
www.diakonie-tegernseer-tal.de

Pflege mit Herz!

Diakonie 
Tegernseer Tal

Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. 7.30 Uhr – 14.30 Uhr, Tel. 08022/769581

Tagesgruppe für Demenzpatienten: Di. bis Do. 9.00 Uhr – 16.30 Uhr

Kleiderstube „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

„Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Bücherkeller: Mo. bis Fr. 8.00 Uhr – 14.00 Uhr

Seniorenachmittage in Gmund

Alle interessierten Bürger und Gäste sind eingeladen!

Adolf Kolping - sein Leben

Ein Mann mit heute noch gültigen Visionen für die Jugend.

Referentin: Ingeborg Lösch, Vorstandsmitglied bei Kolping

am: 12.03.2019, 14.30 Uhr

im: Gasthof Maximilian in Gmund

Wir feiern Ostern

Passion und Ostern in Texten und Liedern

Pfarrer Helmut Ritter und Harfenmusik

am: 09.04.2019, 14.30 Uhr

im: Katholischer Pfarrsaal, Kirchenweg 8, Gmund



Welche Leistungen bietet die Pflegeversicherung?

Eine kurze Übersicht der Unterschiede der Pflegegrade und der Leistungen.

Referentin: Erna Wirth, Pflegedienstleiterin des Diakonievereins
Tegernseer Tal e.V.

am: 14.05.2019, 14.30 Uhr

Im: Gasthof Maximilian in Gmund

Diakonie-Stammtisch „Club 50plus“

Faszination des dritten Lebensabschnitts

Die Verpflichtungen aus Familie und Beruf werden langsam weniger ...

Das Ende des Erwerbslebens ist in Sicht oder schon eingetreten ...

Die anstehenden Veränderungen werden greifbar ...

Die Sinnfrage wird immer drängender ...

Der Wunsch nach Vitalität, geistiger Fitness und neuen Kontakten ist da ...

Für alle, die sich mit diesen Aussagen auseinandersetzen und inspirierende Antworten erhalten wollen, gibt es jetzt den „Club 50plus“. Das ist ein offener Stammtisch, organisiert vom Diakonieverein Tegnseer Tal e.V. für alle Interessierten aus dem Tegnseer Tal und Umgebung.

Der „Club 50plus“ organisiert durch seine Mitglieder auch allerlei gesellige Treffen mit Gleichgesinnten und führt einen interessanten Austausch über viele Themen – Kunst, Kultur, Sport, Wirtschaft, Soziales.

Der erste Stammtisch findet statt am 12.03.2019 um 18:30 Uhr im Gasthof Maximilian in Gmund. Jeder 50plus ist willkommen!

Die weiteren Stammtisch-Treffen finden jeden ersten Dienstag im Monat um 18.30 Uhr statt. (02.04., 07.05.)

Das Leben fängt mit 50 an.

**Die Jahre zwischen 50 und 80 sind genauso lang
wie die Jahre zwischen 20 und 50.**

Mach was draus! Mit uns!



NACHBARSCHAFTSHILFE
Tegnseer Tal

Kontakt: Nachbarschaftshilfe Tegnseer Tal
Hochfeldstr. 26, 83684 Tegnsee
Tel. 08022/706563

E-Mail: info@nachbarschaftshilfe-tegnseertal.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Die letzten Wunder

Am letzten Tag seines Lebens verändert Jesus das Leben einiger Menschen auf wunderbare Weise.

Als Jesus das schwere Kreuz schleppt, schauen viele Neugierige zu. Unter ihnen auch **Simon von Kyrene**. «He, du da!», ruft ihn ein Soldat. Simon muss anstelle von Jesus das Kreuz schultern und tragen. Doch als er die Last spürt, ist er Jesus ganz nah. Er ist stolz, ihm helfen zu können. Er

ist froh, nicht mehr zu den anderen Neugierigen zu gehören, die nur untätig dem Leid Jesu zuschauen.

(Lukas 23,26)

Josef von Arimathäa überrascht sich selbst. Er gehört zu den Priestern, die Jesus hassen. Aber er ist eigentlich ein Anhänger Jesu – aber nur heimlich. In dieser Nacht entscheidet er sich, offen zu Jesus zu stehen. Er bittet um Erlaubnis, Jesus begraben zu dürfen. Er nimmt ihn vom Kreuz ab. Gemeinsam mit einem Freund wickelt er ihn in Leinen und bringt ihn in eine Grabhöhle. Zu zweit schieben sie einen schweren Fels davor.

(Markus 15,43–46)



Rätsel: Ei, ei, ei, es ist Ostern! In den abgebildeten Dingen und Tieren steckt ein Ei: Findest du die Begriffe?



Dein Ostersalat

In der Osterzeit gibt es viele hartgekochte Eier! Schneide 6 hartgekochte, geschälte Eier, 150 Gramm Kochschinken und eine halbe rote Paprika in kleine Würfel, gib alles zusammen mit einer Dose (abgetropft) Mais in eine Salatschüssel. Für die Salatsauce verrühre 100 Gramm Mayo, eine halbe Tasse Milch, eine

Prise geriebene Muskatnuss, Salz und Pfeffer. Rühre alles vorsichtig um und streue gehackten Schnittlauch darüber.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand). Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

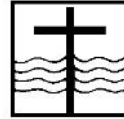




Aus den Kirchenbüchern

Getauft wurden:

Ella Latzin am 08.09.2018 in Georgenried
Sienna Preiß am 17.11.2018 in Tröstau
Valerie Klett am 01.12.2018 in Gmund
Jakob Kittler am 08.12.2018 in Tegernsee
Lucia Merz am 27.12.2018 in Wildbad Kreuth
Lena Jakolat am 02.02.2019 in Bad Wiessee



Beerdigt wurden:

Erika Mathes am 07.12.2018 in Gmund
Otto Riecke am 13.12.2018 in Gmund
Ursula Mundus am 17.12.2018 in Gmund
Lo Huber am 03.01.2019 in Gmund
Ruth Kasper am 22.01.2019 in Gmund



So erreichen Sie uns:

Pfarrer Andreas Kopp-von Freymann

☎ 08022/76700

📠 08022/769520

💻 pfarramt.gmund@elkb.de



Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gmund am Tegernsee

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de, 1.000 Exemplare

Gestaltung/Redaktion Gemeindebrief: Carola Heim/Andreas Kopp-v.Freymann,
Pfarrer (ViSdP), Pfarramt Gmund am Tegernsee, Kirchenweg 15



IM MÄRZ

Ich wünsche dir
Vertrauen in das,
was von selbst geschieht.

Die Erde zieht ihre Bahn,
das Licht kehrt wieder.

Der Same keimt,
der Stängel wächst,
die Blüte öffnet sich,
die Frucht reift.

Du darfst dich
gelassen zurücklehnen
und spüren:
Nicht alles hängt an dir.

TINA WILLMS